

Juli 2018

Rundbrief



NaturFreunde Stuttgart e.V.

Ausgabe 3/2018

Am 16. September Fest ab 13 Uhr

NaturFreundetag: 70 Jahre NaturFreundehaus Steinbergle

Das Naturfreundehaus Steinbergle wird dieses Jahr 70 Jahre alt. Dieses Ereignis nehmen die Stuttgarter NaturFreunde zum Anlass, ihren diesjährigen Naturfreundetag im Steinbergle zu begehen.



Weilimdorfer Naturfreunde in den frühen 1950-er Jahren im Steinbergle

Die Stuttgarter NaturFreunde treffen sich auch 2018 wieder zu ihrem NaturFreundetag. Diesmal im NaturFreundehaus Steinbergle, das vor 70 Jahren von der Ortsgruppe Stuttgart Nord am Rande des Höhenparks Killesberg gebaut wurde. Die ursprüngliche Holzbaracke aus ehemaligem Militärbestand wurde in den 1970-er Jahren durch das heutige Haus ersetzt. Viele Jahre wurde es von der Ortsgruppe betrieben, heute ist es durch die Fusion der Ortsgruppe Stuttgart-Nord mit den NaturFreunden Stuttgart in deren Besitz.

Der Tag beginnt mit Rad- und Wanderangeboten von verschiedenen Orten zum Naturfreundehaus, z. B. treffen sich die NaturFreunde Sillenbuch-Ostfildern zu einem Spaziergang vom Pragsattel über den Killesberg um 10 Uhr an der SSB Haltestelle Bockelstr. (Wanderleiter: Reinhold Burghoff), die Weilimdorfer NaturFreunde machen eine kleine Wanderung mit ca. 4,5 km, Treffpunkt 9:30 Uhr beim Schützenhaus Weilimdorf. Um 11 Uhr beginnt ein Spaziergang durch den Höhenpark, Treffpunkt am Haupteingang an der Straße Am

Kochenhof. Ab 15.00 Uhr wird die Ulmer Gruppe FESCHTAGSMUSIK mit lebendiger, handgemachter Musik aufspielen. Das genaue Programm wird zeitnah auf der Homepage veröffentlicht: <https://naturfreunde-stuttgart.de/>. Rechtzeitig vor der Veranstaltung wird ein Flyer gedruckt und verteilt.

Bei dieser Gelegenheit wird ein Schild "Respekt! Kein Platz für Rassismus" am Haus eingeweiht. Gegründet wurde diese Initiative 2006 als Antwort auf rassistische Schmährufe von Fußballfans gegen einen afrikanischen Sportler. Die IG Metall übernahm als offizieller Partner die Respekt! -Offensive und startete am 1. März 2011 eine Kampagne in den Betrieben. Die NaturFreunde unterstützen diese Aktion. Sie wird u.a. im Rahmen der Stärkeberatungsausbildung vom Verband gefördert. Ort: NaturFreundehaus Steinbergle, Stremmannstr. 6



Mit Beteiligung der NaturFreunde

Interkulturelles Kinderfest auf dem Marktplatz



Auch der Oberbürgermeister übte sich am Xylophon

Unter der Schirmherrschaft von OB Kuhn fand am 17.6. das interkulturelle Kinderfest statt – organisiert vom Kinderbüro der Stadt, dem deutsch-türkischen Forum der Jugendhausgesellschaft und dem Stadtjugendring.

Die Naturfreunde Stuttgart waren wieder mit dem 'Wachsenden Xylophon' dabei, dem wahrscheinlich größten Xylophon der Welt. Eine echte Attraktion auf dem Marktplatz! Die Kinder schraubten sich die Klanghölzer selbst auf die Unterlagen, wobei das Montieren oft das Wichtigste ist, sogar beim wieder Abbauen sind sie mit Begeisterung dabei. Von Zeit zu Zeit

gibt es dann unter der Anleitung des Musikers und Musikpädagogen Helmut Schneider eine Jamsession unter Zuhilfenahme von allerlei Musik- und Krachmacher-Instrumenten.

Unterstützung gab es auch von der Landeskinder- und jugendleitung Württemberg. Zum ersten Mal war das Fest 'Plastikfrei', alle Essen wurden auf Porzellantellern serviert!

Die NaturFreunde Stuttgart bedanken sich bei allen Helfern, die das Xylophon betreut und fleißig mit vielen Eltern Gespräche geführt haben.

Die 46. Ausfahrt!

64 flotte Oldies bei zwei Skifreizeiten in Italien



Im März 2018 waren 64 SkifahrerInnen bei den Skifreizeiten im Val di Sole/Trentino und in Colfosco/Dolomiten der Naturfreunde Skischule Stuttgart dabei. Flotte

Oldies – das sind SkifahrerInnen im Alter von 50 +, die noch Spaß am Skifahren haben. Bei jeder Freizeit wurden die Teilnehmer von 4 Übungsleitern betreut und lern-

ten somit das Skigebiet in der Gruppe kennen. Dieses Jahr hatten die Südalpen extrem viel Schnee abbekommen und die Pisten waren bestens gepflegt. Meistens hatten wir Sonne pur bei leichten Minusgraden. Somit war es nicht verwunderlich, dass die Skitage voll ausgenutzt wurden. Im Val di Sole genossen wir die Pisten in Marilleva/Folgarida und Madonna di Campiglio bei der Brentagruppe. In Colfosco machten wir die Pisten von Alda Badia, Sella Ronda und der Marmolada unsicher. Untergebracht waren wir jeweils in guten Hotels mit bester Verpflegung. Die FLOTTEN OLDIES FREIZEITEN sind seit 1994 ein fester Bestandteil im Angebot der Naturfreunde Skischule Stuttgart und fanden insgesamt schon 46-mal statt.

Erwin Füssinger

Donnerstag 12. Juli 19:30 Uhr im Steinberggle

Versorgen ohne zu zerstören - Warum wir eine andere Landwirtschaft brauchen.

Eine gemeinsame Veranstaltung von Atac Stuttgart und den NaturFreunden Stuttgart

Nicht die kleinbäuerliche Landwirtschaft produziert unsere Lebensmittel, sondern Großkonzerne, die mit Agrarchemie die Böden überdüngen (meint: vergiften) und mit Bioziden die Bienen an den Rand des Aussterbens bringen. Um die Versorgung der Bevölkerung geht es dabei schon lange nicht mehr. In Europa werden so viele Lebensmittel weggeworfen, dass man damit die Hungernden dieser Welt zweimal satt kriegte. Mangel hier und Überfluss da sind die ständigen Begleiter der industrialisierten Landwirtschaft. Die ist geprägt vom Konkurrenzkampf internationaler Agrarkonzerne und Supermarktketten – und das nicht etwa nur in Europa, sondern auf der ganzen Welt. Wir werfen einen genaueren



Blick auf die vorherrschende Landwirtschaft und fragen nach Alternativen. Referenten: Gottfried May-Stürmer, BUND Regionalgeschäftsführer Heilbronn-Franken und Landwirtschaftsrefe-

rent Tom Knafel, Solidarische Landwirtschaft Stuttgart
Ort: NaturFreundehaus Steinberggle, Stresemannstr. 6

Sonntag, 15. Juli, ab 12 Uhr
Familienfest im Krummbachtal



Gemeinsam mit dem Waldgasthaus im Naturfreundehaus findet am Sonntag, 15. Juli das nun 4. Familienfest der Stuttgarter NaturFreunde statt. Neben Bekanntem wie Rollenrutsche, Hüpfburg und Musikinstrumentenbau gibt es einen **Erlebnisparcours für Nachhaltigkeit und Globales Lernen** mit Spielen und Mitmachstationen

zu den Themen Afrika, globale Gerechtigkeit, virtuelles Wasser, ökologischer Rucksack. Für das leibliche Wohl sorgt das Waldgasthaus. Wer bei dem Sommerfest mithelfen will, darf sich gerne melden unter bueror@naturfreunde-stuttgart.de

Wahlhelfer in Feuerbach mitgearbeitet. Herwig Janicek hat die SPD zuerst in Stuttgart-West im Bezirksbeirat vertreten, nach seinem Umzug nach Feuerbach weitere 15 Jahre im Bezirksbeirat Feuerbach.

Verdienter NaturFreund
Ehrenmünze für Herwig Janicek

Zusammen mit weiteren Feuerbacher Bürgern wurde Herwig Janicek von den NaturFreunden Feuerbach mit der Ehrenmünze der Landeshauptstadt Stuttgart ausgezeichnet. Bezirksvorsteherin Andrea Klöber überreicht in einer kleinen Feierstunde diese Auszeichnung. Herwig Janicek ist seit Jahrzehnten bürgerschaftlich engagiert, in Feuerbach und darüber hinaus. 17 Jahre war er als Schöffe und Jugendschöffe tätig, hat 35 Jahre als



M. Härer (SPD), Frau Klöber, Herwig Janicek

Seit Jahrzehnten engagiert er sich zusammen mit seiner Lebenspartnerin Margret Ambs bei den Feuerbacher Naturfreunden. Die NaturFreunde Stuttgart gratulieren herzlich zu dieser Auszeichnung.

Erinnerungswoche zur Ermordung behinderter Kinder

Schlaf - Kindlein Schlaf

Schlaf, Kindlein, schlaf...« ist der Titel einer einwöchigen Veranstaltung zur Ermordung behinderter Kinder während der NS-Zeit in der Stuttgarter Kinderklinik. Mit dieser Erinnerungswoche, die vom 29. Juni bis zum 7. Juli 2018 im Stadtpalais – Museum für Stuttgart stattfindet, wollen wir mit einem bürgerschaftlichen Projekt neue Wege gehen.

Auch wenn der Veranstaltungsort konventionell ist, betritt die Erinnerungswoche neue und unkonventionelle Wege. Laien und Profis, Jung und Alt, Menschen mit und ohne Behinderung, Intellektuelle und Künstler, werden an der Erinnerungsarbeit beteiligt sein.

Innerhalb einer Woche gibt es viele interessante Veranstaltungen: Eine Kunstausstellung, Vorträge und Podiumsgespräche, Theater- und Tanz-Events, Filme und ein Konzert, einen Fahrradkorso über das Land und einen Stadtlauf.

Die **mehrteilige** Abschlussveranstaltung beginnt in Flacht, im Kreis Böblingen, mit einer Veranstaltung zur Erinnerung an Gerda Metzger, die 1943 gegen den Willen ihrer Mutter in die Stuttgarter Kinderklinik verbracht und ermordet wurde. Mit einem Fahrradkorso wird ein Gedenklit nach Flacht nach Stuttgart zum Ort der Vernichtungsanstalt gefahren

Eine Läufergruppe von Menschen mit und ohne Handikaps wird 4 Stuttgarter NS-Unorte mit dem Gedenklit anlaufen und anschließend das Gedenklit ins Wilhelmshaus/Stadtmuseum zur weiteren Fortführung der Abschlußveranstaltung mit einer Erinnerungsvorstellung und einer ökumenischen Gedenkandacht bringen. Menschen mit und ohne Handikap werden

noch als Läufer*innen gesucht – Kontakt: Projektbüro

Das Besondere in der Erinnerungswoche: Schulklassen und Gruppen können Führungen mit jugendlichen Guides durch die Kunstausstellung und Sonderaufführungen des Spielfilms »Nebel im August« an Vormittagen buchen.

Ansprechpartner sind: Julian Doll (Kunstausstellung) und Harald Habich (Spielfilm »Nebel im August«).

»Schlaf, Kindlein, schlaf...« ist ein altes deutsches Kinderlied, das zum Einschlafen der Kinder gesungen wurde. Das Lied beschreibt eine heile Welt. Der Titel stellt zum einen die damalige ärztliche Ethik in Frage und verweist zugleich auf das Medikament Luminal, welches die Kinder in einen Dämmerzustand versetzte, aus welchem sie nie mehr erwachen sollten. Eine heile Welt gab es für kranke und behinderte Kinder wie deren Eltern nicht.

Ein Bürgerprojekt von der Initiative Stolperstein Stuttgart-Vaihingen und Die Anstifter – InterCulturelle Initiativen e.V. mit Unterstützung der Naturfreunde Radgruppe Stuttgart und in Kooperation mit dem Stadtpalais. Die Schirmherrschaft haben Beate und Serge Klarsfeld, Paris.

Vortragsreihe

100 Jahre Novemberrevolution

Vom Scheitern unserer Hoffnungen und vom Mut eines neuen Anfangs 1918 – 1933 – 1968 – 1989 – 2018. Eine Vortragsreihe veranstaltet von Parteifreies Bündnis SÖS, Anstifter und Naturfreunde Botnang. Die Reihe geht vom September 2018 bis zum Februar 2019

Ein Ziel dieser Vortragsreihe ist es, solides Geschichtswissen für unser Handeln in der Gegenwart zu vermitteln. Wir greifen in zunächst sechs Veranstaltungen aktuelle Enttäuschungen und Ohnmachtsgefühle auf, die gerade in Stuttgart verbreitet sind, und stellen Fragen an die Geschichte, ob sie uns nicht zum Weitermachen ermutigen kann. Ein Bezug zur sozialistischen Bewegung in Stuttgart wird oftmals hergestellt – denn Stuttgart bzw. Württemberg hat viel zu bieten: Clara Zetkin, Fritz Rück (Bundesvorsitzender der Naturfreunde), Fritz Lamm, August Thalheimer, Georg Elser, Eugen Eberle, Theodor Bergmann, Willi Hoss, Peter Grohmann ...

Der erste Termin ist am 26. September:

100 Jahre Novemberrevolution in Deutschland

Steht die deutsche Revolution 1918/19 am Beginn unserer Demokratie oder ist sie gescheitert und für das Ende der Weimarer Republik mitverantwortlich? Aus der Fülle der historischen Ereignisse ragt eine grundsätzliche Auseinandersetzung hervor: der Kampf um zwei verschiedene Demokratie-Modelle: das der direkten und

das der repräsentativen Demokratie. Welche Form der Demokratie streben wir heute an? Von der Beantwortung dieser Frage hängt auch das Urteil über die Novemberrevolution ab.

Referent: Dr. Axel Kuhn

Zeit: 19 Uhr

Ort: SÖS Treff für Politik und Kultur Arndtstr. 29/Ecke Vogelsangstr. in S-West ÖPNV: U2, U29 und U34 Haltestelle Arndtstr-/Spittastr. Bus 40 bis Vogelsang; Bus 42 bis Bismarckplatz

Die NaturFreunde Stuttgart beabsichtigen, sich zum Thema Novemberrevolution an einer Podiumsdiskussion zusammen mit den Anstiftern und dem Hannah-Ahrendt-Institut zu beteiligen, die für den November 2018 geplant ist.

Donnerstag 13.Sept. 19:30 Uhr

Identitäre Bewegung - Extreme Scheinriesen

Die Identitäre Bewegung tritt seit wenigen Jahren im Internet und mit Aktionen im öffentlichen Raum als neue „rechte Jugendbewegung“ in Erscheinung. Obwohl hinter

Fahrradkorso

von Flacht nach Stuttgart



Schirmherrschaft Beate und Serge Klarsfeld

Samstag, den 07.07.2018, um 09.45 Uhr
Heimatmuseum Flacht,
Museumshof, Leonberger Str. 2

Der Fahrradkorso ist der Abschluss einer Erinnerungswoche für Kinder, die während der NS-Herrschaft in der Stuttgarter Kinderklinik wegen ihrer Behinderung ermordet wurden.

Erinnerungswoche „Schlaf, Kindlein, schlaf...“ vom 29. Juni – 7. Juli 2018

↪ <https://www.erinnern-fuer-zukunft.de/> ↪

Das Ende der Erinnerungswoche beginnt mit einem Gedenken an Gerda Metzger. 3-jährig wurde sie 1943 gegen den Willen ihrer Mutter in die Stuttgarter Kinderklinik verbracht, wo sie ermordet wurde. Ihr Todesurteil: lebensunwert wegen Behinderung.

Fahrradkorso von Flacht nach Stuttgart

Zum Abschluss der Gedenkveranstaltung für Gerda Metzger in Flacht, Kreis Böblingen, übernimmt die **NaturFreunde Radgruppe Stuttgart** ein Gedenklit. Mit einem Fahrradkorso wird das Gedenklit nach Stuttgart gefahren. Hier führt der Weg zu den damaligen NS-Unorten:

- **Stuttgarter Kinderklinik** (Türlestr. 22),
- **Städt. Gesundheitsamt** (Hohe Str. 28),
- **Stadt Stuttgart** (Marktplatz),
- **Innenministerium Württemberg** (Dorotheenstr. 6)

Abschluss ist im neuen Stadtmuseum am Charlottenplatz.

www.naturfreunde-radgruppe-stuttgart.de

V.i.S.d.P.: Peter Piplorke, Obere Walzinger Straße 120,
70374 Stuttgart, Tel.: 617394, E-Mail: Peter@Piplorke.de



Route Radkorso:

09.45 Auftakt: Flacht im Heimatmuseum, Leonberger Straße 2

Weitere Punkte:

- 11.00 Leonberg, Rutesheimer-/Mühlstr.
- 11.30 Gerlingen bei der Petruskirche
- 11.55: Weilimdorf Löwenmarkt
- 12.40: Ehem. Kinderklinik Türlestr. 22
- 13.10: Ehemaliges Gesundheitsamt Hohe Str. 28
- 13.45: Marktplatz, ehem. Stadtverwaltung
- 14.05 Uhr: Dorotheenstr. Ehemaliges Innenministerium

Abschluss:

14.30 Uhr Stadtpalais Charlottenplatz.
An den einzelnen Punkten kann man sich zur Weiterfahrt anschließen – Info bei der **NaturFreunde Radgruppe Stuttgart**.

der „Bewegung“ eine kleine, überschaubare Gruppe an aktiven Personen steht, generieren sie durch die Inszenierung vermeintlich spontaner Aktionen, wie z.B. der Besetzung des Brandenburger Tors, große Aufmerksamkeit, auch dank sensationsorientierter Medienlogik. Um die Gefahr, die von der Identitären Bewegung ausgeht, richtig einordnen zu können, wird in dem Vortrag hinter die grellen Aktionen geblickt und ein Einblick in Entstehung, Verbreitung und Aktivitäten dieses Phänomens der extremen Rechten gegeben. Auch ihr Verhältnis zur Neuen Rechten wird beleuchtet und ihre Konzepte hinsichtlich des innewohnenden kulturellen Rassismus dekonstruiert. Welche Themen wollen sie besetzen und welche Zielgruppen erreichen? Welche Strategien setzen sie dafür ein?

Referent/in: Landeszentrale für politische Bildung, Baden-Württemberg
Veranstalter: NaturFreunde Stuttgart
Ort: NaturFreundehaus Steinberggle, Stresemannstr.6, Beginn: 19.30 Uhr

NaturFreunde Untertürkheim: Spendenaufruf für diesjährige Ferienaktion

Seit 25 Jahren: Naturfreunde helfen Tschernobyl-Kindern



Wir sind dankbar, dass wir durch die Hilfe unserer Mitglieder und Freunden der Tschernobyl-Kinder bis jetzt 480 Kindern aus Weißrussland Erholung bieten konnten. Wieder haben wir 20 Kinder mit Handicap eingeladen. Es sind die Kinder der Tschernobyl-Kinder. Ihre Eltern haben ihnen die strahlungsbedingten GEN-Veränderungen weitervererbt. Der kindliche Organismus reagiert viel stärker auf die Strahlung der über 40 freigesetzten Radionuklide, die die Kernreaktion 1986 freigesetzt hat. Diese haben unterschiedliche Halbwertszeiten. Cäsium 137, z.B., hat 30

Jahre. Diese 30 Jahre sind vergangen, doch die Hälfte des freigesetzten Cäsiums strahlt noch immer und halbiert diesen Wert in den nächsten 30 Jahren, um dann wiederum nach 30 Jahren diesen zu halbieren. Das muss man sich immer ins Bewusstsein rufen, um zu realisieren, dass noch viele Generationen unter dieser Belastung des Supergaus von 1986 werden leben müssen. Die Menschen dieser Region sind Tag für Tag dieser Strahlung ausgesetzt. Laut der Stuttgarter Zeitung müssen bei uns in Baden-Württemberg von den erlegten Wildschweinen noch immer 67% entsorgt werden, weil ihr Fleisch radioaktiv verseucht ist!

Die solidarische Hilfe ist Aufgabe noch für viele Generationen!

Den geeigneten Rahmen für Spiel und Basteln, Sport und Spaß in freier Natur bietet das **NaturFreunde-Haus Sechselberg**, bewirtschaftet von ehrenamtlichen Betreuern. Der Aufenthalt im Schwäbischen Wald soll die Immunkraft stärken mit frischer, nicht kontaminierter Nahrung und in strahlungsfreier Umgebung. Die Ausflüge (Wilhelma und Fernsehturm) und Besich-

tigungen bringen den Kindern neue Eindrücke für ihre Entwicklung. Unsere Gäste vom **28. Juli bis 18. August 2018** kommen aus dem Stadt- und Landkreis Buda-Köschelweo. Alle Kinder kommen **aus sozial schwachen**, oft unvollständigen Familien. Zum Jubiläum gibt es am **11. August das Bergfest**, Gäste und Kuchen sind willkommen.

Mit viel Engagement leisten die NaturFreunde die Betreuung der Kinder ehrenamtlich, doch entstehen Kosten für An- und Abreise, Versicherung, Lebensmittel, Getränke, Ausflüge, Fahrgeld, Bastelmaterial usw.

Für diese humanitäre Hilfsaktion bitten wir Sie wieder um Ihre Unterstützung

Stichwort: Tschernobyl-Kinder
IBAN: DE25 6006 0396 0001 0100 00
BIC: GENODES1UTV

Wir sind vom Finanzamt Stuttgart berechtigt eine Spendenbestätigung auszustellen. Bitte geben Sie Ihre vollständige Adresse an. Danke!

Kontaktadresse: Margarete Hofstetter, Fellbacher Str. 113, 70327 Stuttgart. Fon 0711 332 996



Das neue Programmheft für das 2. Halbjahr ist erschienen

Freitag 07. September Sillenbuch
ALTERNATIVE: E-AUTO
Elektromobilität: zwischen Allheilmittel und lahmer Ente. Was ist richtig und was ist für eine nachhaltige Mobilität wichtig.

Referenten: Friederike Votteler und Peter Pipiorke.

Ort: Clara-Zetkin-Haus, Sillenbuch, Gorch-Fock-Str. 26
Beginn: 19.00 Uhr

Freitag 3. August Sillenbuch, 19 Uhr
SCHWABENKINDER-HÜTEKINDER
Züge von armen Bergbauernkinder kamen bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts im Sommerhalbjahr aus Tirol und Vorarlberg, Südtirol und der Schweiz ins reiche Oberschwaben. In Ravensburg auf dem Kindermarkt war der Umschlagplatz, wo sie sich gegen Kost und Logis und ein neues Kleidungsstück bei reichen Bauern verdingen mussten. Mit Monika Lange-Tetzlaff und Robert Tetzlaff, im Clara-Zetkin-Haus, Gorch-Fock-Str. 26

Sonntag 8. Juli
SOMMERFEST IM NATURFREUNDEHAUS STEINBERGLE
Es spielen: **SwingSize XL** und Gäste
Veranstalter: NaturFreunde Stuttgart, Jazz-Society Stuttgart e.V., NaturFreunde-haus Steinbergle
Ort: NaturFreunde-haus Steinbergle, Stremmannstr. 6

Matineen

Jeweils um 10.30 Uhr Clara-Zetkin-Haus, Sillenbuch, Gorch-Fock-Str. 26

Sonntag 29. Juli
WIA D'REVOLDSIO UFFS DORFKOMMA ISCH
Ebbe Kögel erzählt vom „wildem Jahrzent“ zwischen 1967 und 77 in Stetten/Remstal

So. 23. September
GEFLÜCHTETE
mit Werner Bossert vom Flüchtlingskreis Weilimdorf.

Wir gratulieren

Im Juli, August und September feiern Geburtstag:

93 Jahre
Klaus Schmidt
85 Jahre
Rudolf Schlechta
Hubert Ristau
80 Jahre
Rosemarie Ellsäßer
Hans-Peter Walter
Ute Hertel
Renate Beck
75 Jahre
Werner Böhmler
Erika Wernisch
70 Jahre
Jürgen Klaffke
Christine Stübler
Walter Weber
Mathias Sendelbach
65 Jahre
Rosemarie Brachert
Wolfgang Kämmerer

Mitglieder-Rundbrief der NaturFreunde Stuttgart

Neue Str. 150, 70186 Stuttgart

Verantwortlich für den Inhalt

Peter Hanle

E-Mail: redaktion@naturfreunde-stuttgart.de

Der nächste Rundbrief erscheint voraussichtlich im Oktober 2018,
Redaktionsschluss 15. September